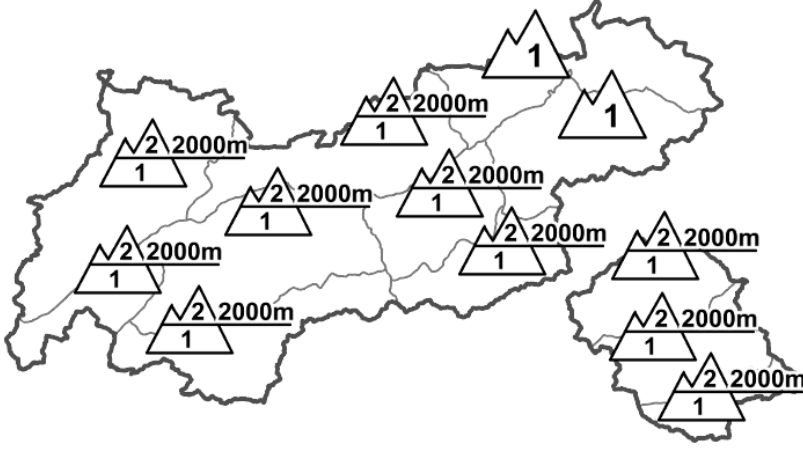

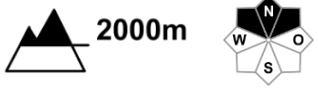








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.03.2015 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2000m va schattseitig
	 Triebschnee	 2000m frisch!
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Oberhalb 2000m gebietsweise mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist unterhalb 2000m meist gering, darüber gebietsweise mäßig. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, eher kleinen Triebsschneeansammlungen aus, die sich während der jüngsten Föhnperiode gebildet haben. Gefahrenstellen befinden sich in steilen Triebsschneehängen und Kammlagen oberhalb 2000m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Vereinzelt können Lawinen auch in der Altschneedecke ausgelöst werden. Das betrifft vor allem schneearme Bereiche in den inneralpinen Tourengebieten. Im Tagesverlauf ist in stark besonnten Hängen auf einzelne Selbstaumlösungen von Gleitschnee- und Feuchtschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit dem starken bis stürmischen Südföhn entstanden vor allem in den typischen Föhngebieten frische, eher kleine Triebsschneeansammlungen. Diese Triebsschneepakete lagern oft auf einer lockeren Altschneeoberfläche, in schattseitigen Kammlagen auch auf Oberflächenreif. Dadurch ist die Verbindung noch ungenügend und die Störanfälligkeit recht hoch. Probleme innerhalb der Altschneedecke findet man noch in den inneralpinen Tourengebieten, und hier vor allem im Waldgrenzbereich. Hier sind zwischen härteren Krusten oft Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert, die als mögliche Lawinengleitfläche in Betracht kommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das wetterbestimmende Tief über dem Mittelmeer baut sich ab. Die Föhnströmung über den Alpen wird schwächer.

Bergwetter heute: Verbreitet gute Wetterverhältnisse auf den Bergen: Der anfangs noch stürmische Südföhn schwächt sich immer mehr ab. Die Sichtverhältnisse sind gut, hohe Wolken sorgen vor allem am westlichen Hauptkamm noch länger für diffuses Sonnenlicht.

Temperatur in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Höhenwind: Anfangs noch lebhafter bis stürmischer Südföhn, der nachmittags deutlich nachlässt.

TENDENZ

Zunehmend frühlingshafte Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair